

Die ersten Folgen des Dawes-Vertrages.

Verkehrs-Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen

Zuletzt Nr. 4. Seit der Sommerferien General Depaquit hat unter dem 2. September eine Verfügung erlassen (Nr. 123) erlassen, in der die mit dem Verkehr, die Einreise und den Aufenthalt von Personen in dem besetzten Gebiet sich beziehenden Bestimmungen zusammengefasst und abgeändert werden. Die Verfügung gelte unter anderem:

Alle über 16 Jahre alten Personen, gleichviel welcher Nationalität, die über genutzten Verkehrswege in das besetzte Gebiet kommen, müssen einen Personalausweis mit einem photographischen Bildnis des Gebietes (cartes d'identité) mitbringen. Dieser Ausweis darf nur einer Person ausgestellt werden, die mindestens schon einen Monat lang im besetzten Gebiet ihren Wohnsitz hat. Jede mit diesem Ausweis besessene Person kann ungehindert zwischen besetzten und unbesetzten Gebieten verkehren. Dagegen kann jeder über 16 Jahre alte deutsche Staatsangehörige und jeder mehr als 16 Jahre alte Staatsangehörige derjenigen Mächte, deren Truppen an der Besetzung beteiligt sind, und der seinen gewöhnlichen Wohnsitz im unbesetzten Deutschland hat, frei zwischen dem besetzten und unbesetzten Gebiet verkehren, wenn er entweder mit einem gültigen Personalausweis oder mit einem von seiner Landesbehörde ausgestellt und versehenen Reisepass besitzt. Die deutschen Staatsangehörigen, die aus einem anderen Lande als aus Deutschland kommen und die Wohngebiete der Staaten, deren Truppen an der Besetzung beteiligt sind, müssen mit einem von ihren Landesbehörden ausgestellt und versehenen Reisepass besitzend sein und haben die Bestimmungen des deutschen Gesetzes zu befolgen.

Personen, die im besetzten Gebiet sich dauernd niederlassen wollen, müssen bei der deutschen Behörde des Ortes, an dem sie sich niederlassen wollen, ein schriftliches Gesuch einreichen, ebenso muß diese auch alle 10 Jahre alle Personen, die ihren gewöhnlichen Wohnsitz in dem besetzten Gebiet haben, in dem Besetzung in dem unbesetzten Gebiet verlegen. Die deutschen Behörden benachteiligen, die in diesen dem Personalausweis eintragen kann, darf auf französisch die Wörter „besetztes Gebiet“ lauten. Personen, die nicht mehr ihren Wohnsitz im besetzten Gebiet haben, ist es verboten, den Personalausweis mit dem Namen „besetztes Gebiet“ im besetzten Gebiet weiter zu benutzen.

Alle Angehörige der besetzten Bevölkerung können in die besetzten Gebiete nicht einreisen ohne eine schriftliche Ermächtigung der ihnen von dem Justizministerium, Justizminister, Kommandierenden General des besetzten Gebietes ausgestellt wird, in der die sich beziehenden wahren. Deutsche Militär- und Polizeiformen darf nur mit besonderer Genehmigung der Kommandierenden in dem besetzten Gebiet getragen werden. Jede Person, deren Anwesenheit in dem besetzten Gebiet dem Kommandierenden General für den besetzten Teil der Besetzung und die Sicherheit des öffentlichen Besatzungsgebietes über die öffentliche Sicherheit gefährdet erscheint, kann von dieser aus dem besetzten Gebiet ausgewiesen werden. Freiwillig vor nachlässige Handlungen gegen diese Bestimmungen verstoßen.

Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.

Wants, 4. Sept. Das französische Kommando hat heute morgen seinen Abzug eingeleitet.

Die Verhandlungen in Coblenz

Coblenz, 4. Sept. Coblenz hat die Rheinlandkommission unter dem Vorsitz von Tirard in Ausführung des Sachverständigenplans die ersten Beratungen erlassen. In Ordnung 203 ist wieder gelegt, daß die Kommission bis auf einige bis zum 21. September an der Disposition auszuführen wolle. Die zurückgelassenen Posten bitten insbesondere die Aufgaben, den Nachdruck der mit dem Abzug aus dem Ausland durch das besetzte Gebiet gehen des Barren festzustellen. Dadurch können die Schwierigkeiten beseitigt werden, die sich bis zum 21. September ergaben, die die Verwaltung des Außenhandels in dem besetzten Gebieten nicht sofort durch die deutsche Besetzung in Kraft treten könne. Nach Ordnung 204 ist der Verkehr von Personen nach besetzten nach dem unbesetzten Deutschland und umgekehrt mit sofortiger Wirkung frei gestattet. Gleichzeitig ist der freie Verkehr von Kraftfahrzeugen jeglicher Art im besetzten Gebiet wiederhergestellt. Des weiteren sind Beratungen erlassen, die die Sonderbestimmungen der Rheinlandkommission in Bezug auf die Patente der Rheinischfährer und bezüglich des Umsatzes des Rotweines im besetzten Gebiet aufheben. Die bevorstehenden Beratungen sind auch gleichzeitig durch die Kommandanten im Auftrage haben zwischen den Vertretern des Deutschen Reiches und der einzelnen Länder mit der Rheinlandkommission Verhandlungen wegen der Rolle patentes.

Die Tätigkeit des Ein- und Ausfuhramtes Ems

Coblenz, 4. Sept. In Ergänzung der Woffischen Telegrammmeldung über den Abzug der inaktiven Zollkommission erfahren wir, daß das Emser Ein- und Ausfuhramt seine Tätigkeit für den Handelsverkehr zwischen besetzten und unbesetzten Gebieten einstellen wird. Es bleibt also nur noch die Funktionen für die Ein- und Ausfuhr nach dem Ausland bestehen.

Verhandlungen mit der Regie

Berlin, 4. Sept. Die Zeit von gut uninteressanter Seite erzählt, seien Verhandlungen der deutschen Reichsbahnverwaltung mit der Verwaltung der Reichsbahnen beendet. Man glaubt, daß die Übernahme der Reichsbahnen in die Reichsbahnverwaltung sich schnell vollziehen wird, so jedenfalls eher als in sechs Wochen.

Rückkehr des Oberpräsidenten nach Coblenz

Coblenz, 4. Sept. Der Oberpräsident der Rheinprovinz, Dr. Sachs, ist heute hierher zurückgekehrt. Er wurde von dem Oberkommandierenden Tirard zu einer Besprechung geladen, jedoch Ausnahme der Dienstgeschäfte.

Neuregelung der Besatzungskosten

Berlin, 4. Sept. Nach einer Meldung des „Berl. Tagbl.“ aus London hat der Reichsplan schon seinen Erfolg gehabt, daß sich die Alliierten mit der Neuregelung der Besatzungskosten einverstanden. Nach einer Meldung der „Times“ hat man sich bei den Verhandlungen in Coblenz den englischen Standpunkt genähert, der eine möglichst einschneidende der Besatzungskosten vorsehe. Besonders in der Unterbringung der Offiziere soll sparsamer getrieben werden, die großen Lustwagen sollen aufgegeben werden, für ein bis zwei Offizierszimmer je zwei Quart, für jedes weitere Zimmer eine Matratze je Tag gegeben werden.

Der Nachfolger Owen Youngs

Berlin, 4. Sept. Nach einer Mitteilung hat der Wiederherstellungsausschuss den amerikanischen Finanzminister, Gilbert, ebenfalls zum Generalagenten für die besetzten Gebiete ernannt.

Berlin, 4. Sept. Die der Welt mitteilt, wird sich der gegenwärtige Generalagent für die besetzten Gebiete, Gilbert, erst im nächsten Monat nach Europa begeben und sein Amt erst im Dezember endgültig antreten, nachdem er genügend Rücksicht mit seinem Vorgänger, Owen Young, genommen hat.

Die deutsche Goldnotenanfrage

Wetzlar, 4. Sept. O. W. Wagner, das amerikanische Mitglied des Ausschusses der besetzten Gebiete, erklärte, daß die goldnotenanfrage für die Denationalierung der Reichs Bank seit und Überlegung erforderlich. Der Zeitpunkt der neuen Ausschussanfrage ist daher noch unbekannt.

Anleihefragen

Wetzlar, 4. Sept. Der Präsident der Guaranty Trust Company hat, der eben aus Europa zurückgekehrt ist, für den den nächsten seiner Bericht über die Anleihe und äußerte sich entschieden gegen die deutsche Anleihe in Amerika zu übernehmen. „Sagte weiter, „Lebenshilfe“ hier das Guaranty Trust Company einen guten Teil davon übernehmen.“ Er erklärte weiter, daß seiner Ansicht nach, die deutschen Jubiläumsgeldscheine Kredit in den besetzten Staaten nachfragen würden, sobald die finanzielle Anleihe unterbreitet ist.

Berlin, 4. Sept. In einem Brief, der in amerikanische Blätter in der gegenwärtigen Lage in der Rheinlandkommission hat sich die amerikanische Seite die Unterbringung der deutschen Anleihe durch England, indem er sagt: wenn man Deutschland auf diese Weise auf die Höhe stelle, spreche man einfach eine Waise zur Besorgung des englischen Handels.

Uebertriebene Kreditmeldungen

Wetzlar, 4. Sept. In Bankkreisen bestreift man die Möglichkeit der ausländischen Werbung, noch in den letzten zwei Monaten amerikanische und holländische Banken Kredit in Höhe von einer Milliarde Dollar an die deutsche Industrie gewährt hätten. Man weiß jedoch, daß selbst während des ganzen letzten Jahres die Kreditgewährung diese Höhe erreicht habe.

Beginn der Abrechnungskontrolle am 8. September

Coblenz, 4. Sept. Wie wir erfahren, wird die internationalisierte Kontrollkommission für die Abrechnung Deutschlands ihre Kontrollarbeiten am Montag, den 8. September 1924 aufnehmen.

Die Völkervereinigung

Genf, 4. Sept. Gleich bei Beginn der Sitzung erhielt Mac Donal den englischen Ministerpräsidenten das Wort. Während Mac Donal zur Erklärung geht, erhebt sich demonstrativer Beifall. Mac Donal besagt, indem er seine Befriedigung darüber ausdrückt, an den Arbeiten des Bundes teilnehmen zu können. Der Völkervereinigung müsse mit ungenügender Berücksichtigung kämpfen, aber man müsse alle Mittel anwenden, um ihm Autorität zu geben.

Die Gefahr ist, daß man den Fehler begehe, das Problem Europas nur unter militärischen Gesichtspunkten zu betrachten. Durch Völkervereinigung müsse keine Sicherheit geschaffen werden. Die englische öffentliche Meinung dürfe nicht glauben, daß sich die englische Regierung durch solche Bestrebungen binden lassen würde.

Außerdem würde die Gefahr entstehen, daß die großen Nationen Spaltungen erlitten. Mac Donal kommt dann auf diejenigen Staaten zu sprechen, die dem Völkervereinigung noch nicht angehören, und sagt:

Deutschland kann nicht außerhalb des Bundes bleiben. Wir selbst können uns der Lage nicht erlauben, daß es drängen bleibt, wenn wir können kein einziges der Probleme lösen, so lange dieses Loch in unserer Mitte offen bleibt. Wir können weder die Sicherheitsfrage noch die militärische Kontrolle noch ein anderes der schwebenden Punkte regeln, wenn wir nicht gemeinsam mit Deutschland darüber diskutieren können. Deutschland seinerseits kann es sich aber auch im eigenen Interesse nicht erlauben, dem Bunde fern zu bleiben. Durch die Verhandlungen in London ist der erste Schritt zu einer Annäherung erfolgt, und wir hoffen, daß es möglich sein wird, die bestehenden Schwierigkeiten in drei oder vier Wochen zu überwinden.

Wir würden sagen die Dinge anders, denn Mac Donal glaubt an die Revolution als einen wesentlichen Bestandteil im Leben der Völker. Allerdings habe die Entschlossenheit in London bereits eine andere Richtung eingeschlagen und der Abschluß des englisch-russischen Vertrages sei das erste Anzeichen dafür, daß die Selbstregierung der Welt sich auf dem Boden des europäischen Völkervereinigung zu stellen, auf dem ein Mittel zum Völkervereinigung möglich ist.

Mac Donal wendet sich dann zur Betrachtung der Sicherheitsfrage und gibt dabei sehr bemerkenswerte Anmerkungen über seine Stellungnahme zur Frage der Schuld am Krieg.

Es ist nicht möglich, das Sicherheitsproblem zu lösen, indem man einige Formeln auf Papier drückt. Was ist Sicherheit? Jeder könnte wissen, daß die Aufhebung von es sich um einen Völkervereinigung handeln, nur von der Weltgeschichte besprochen werden könne. Erst nach einem solchen Zustand sei es möglich, die Verantwortlichkeit für einen Krieg festzustellen. Die große Probe für den Friedenswillen eines Volkes bestehe darin, ob es bereit sei, vor die Welt zu treten und seine Pläne und Absichten offen dem Urteil der Welt zu unterbreiten.

Mac Donal spricht über mit größter Selbstsicherheit und die Beschlüsse der demokratischen Welt an. Auch Mac Donal sollte die übrigen französischen Delegierten bewegen die Hände.

Im weiteren Verlauf seiner Rede schließt Mac Donal ab, daß der Völkervereinigung eine Kommission einberufen möge, die darüber entscheiden solle, ob die Klausel über das arbiträre Schiedsgericht sowohl für den Krieg als für den Frieden Geltung habe.

Herriot und Mac Donal über die Sicherheitsfrage

Genf, 4. Sept. Gestern Abend trat bei dem französischen Ministerpräsidenten Herriot ein Professor ein, auf dem etwa 200 Pressevertreter erschienen waren. Herriot teilte mit, es seien eine genaue Untersuchung sämtlicher vorliegender Entwürfe und eine Prüfung der allgemeinen Lage notwendig, bevor man mit Aussicht auf Erfolg zu einer Lösung der Sicherheitsfrage

kommen könne. Er habe mehrere Überlegungen über den amerikanischen Vorschlag des Verantwortungsbereichs betreffend die Abrüstung gehabt. Er schloß die Überlegung an, daß damit besagt habe, könne man über den Plan noch nichts sagen. In demienigen Laan sei eine vollkommenen Lösung in

schwieriger Fragen unzulässig. Frankreich wünsche keine Bestrafung an Klarheit, guten Willen und gutem Glauben zu liegen. Die Dauer eines Aufenthalts bestimmt Herriot bis gegen Samstag. Am Freitag werde er die allgemeinen Gedanken der französischen Abordnung vorlegen. Seine Rede könne mit allgemeinen Überlegungen geben. Die in Genf vorliegende Abordnung werde die Fragen weiter beraten.

Darauf befragten deutsche Pressevertreter, den Ministerpräsidenten nach seiner Meinung bezüglich der Völkervereinigung in den Völkervereinigung. Herriot bejahte die Frage als berechtigt. Er wünschte vorläufig zu sein. Eine solche Frage könne man erst am Ende der Konferenz beantworten. Auch erfolgte in Zeitungsdruck Verhandlungen, die ihm kein Bequimgen bereitet.

Herriot teilte im Verlauf seiner Ausführungen ferner mit, daß er am Samstag Genf verlassen werde, um sich zur Jahresfeier der Völkervereinigung zu begeben.

Für allgemeine Entwaffnung

Genf, 4. Sept. Der englische Ministerpräsident Mac Donal empfing gestern zwischen 10 und 11 Uhr die Pressevertreter aller Völker, die am 21. September in Genf zu sein. Die verschiedenen Mitteilungen und Antworten, die er auf die ihm gestellten Fragen erteilte, und die er ausdrücklich nur als allgemeine Richtlinien und nicht als Interimbescheid betrachtete, bezeugen sich in folgender Richtung:

Das Problem der Sicherheit ist ein außerordentlich wichtiges Problem und zwar ein imbedingendes Problem. Die Sicherheit in dieser Frage eingehend, muß ganz neu festgestellt werden, was unter Sicherheit zu verstehen ist, und die Frage auf ihre wahren Dimensionen hin zu untersuchen. Die Verantwortung des Friedens ist zu klären. Der Völkervereinigung, der die größte Friedensbewegung vor allem für die kleinen Staaten ist, diese habe nicht gefährlichen Bedingungen angelegt werden, wenn man es zusammenbringen würde man vor einer neuen Friedensbewegung. Mac Donal erklärt das Wollen der Völkervereinigung zu sein.

Mac Donal des Schiedsverfahrens wobei es Sache der Juristen sei, das Verfahren und die Art des Verfahrens zu klären. Die Menschheit werde sich an den Gedanken gewöhnen müssen, ihre Streitfälle dem Schiedsverfahren zu unterbreiten, das der einzige Weg für die endgültige Sicherheit der Völker sei. Für die Frage, ob er dabei auch Sanktionen in Frage habe, erwiderte der Ministerpräsident, daß die englische Regierung der Völkervereinigung unterbreiten werde und nicht gewagt sei, über Unterbreitung zu verhandeln.

Den Garantien Mac Donal des Völkervereinigung erklärte Mac Donal, daß er nicht bemerke, aber, daß die amerikanischen Parlamentarier als ein guter und wichtiger Beitrag zu dem Problem zu betrachten ist, daß man sich aber nicht ohne weiteres für den einen oder den anderen Zeit entscheiden, sondern alle gemeinsam und sorgfältig in den Kommissionen prüfen müsse. Er habe seine eigenen Vorschläge entwickelt, die die Vorarbeit mit dem Hinweis auf seine heutige Rede, ging aber wiederholt auf den Gedanken einer internationalen Abrüstungskonferenz unter Beteiligung aller Völker ein.

Auf die Frage wie er die Lage ansieht, bejahte Mac Donal, daß er die Lage ansieht, bejahte er, daß die Entwaffnung in den Friedensverträgen ausdrücklich im Hinblick auf allgemeine Entwaffnung

berücksichtigt werden soll, und daß England alle Bestimmungen der Friedensverträge und nicht nur diese oder jene Bestimmungen zu achten und durchzuführen werde. Gegen die die Überweisung der Abrüstungskommission an den Völkervereinigung in Versailles Vertrag eingeleitet. Auch seiner Ansicht über den Völkervereinigung, laute, daß die Völkervereinigung durch Schiedsgerichtsbarkeit und die allgemeine Entwaffnung und die Abrüstung und die Verantwortlichkeit der internationalen Verantwortlichkeit zu erreichen.

Mac Donals Vorbild

London, 4. Sept. Mac Donal hat heute diese Tage an einen Freund in Paris, der sagt, daß seine Ansichten in Richtung der Ideen lauten, die im Völkervereinigung, Schiedsgerichtsbarkeit und Vergleichsvertrag enthalten sind. Man bestreift hier nicht, daß diese Auffassung schließlich gegen über der französischen Völkervereinigung, die im Grunde alle Parteien einschließen sind, den Grund für die Kriegsverhinderung durch Schiedsgerichtsbarkeit und die allgemeine Entwaffnung und die Verantwortung und die Verantwortlichkeit der internationalen Verantwortlichkeit zu erreichen.

ausg. durch die vollständigste...
seiner Weiterentwicklung...
ist der Schaden bedenklich.

Aus Stadt und Land

Inzulässige Klebezettel auf der Aufschriftseite von Paketen

Es ist zur Sprache gebracht worden, daß von den Absendern auf der Aufschriftseite der Pakete allerdings einseitig Zettel mit unzulässigen Bemerkungen in gleicher oder ähnlicher Größe und Farbe wie die postbehaltene Klebezettel angebracht werden, die die Beamten irritieren und der ordnungsmäßigen Behandlung der Pakete, namentlich der notwendigen Aufschrift, schädlich sind. Bei Paketen sind, abgesehen von den amtlich vorgeschriebenen Bemerkungen auf der Aufschriftseite nur solche Bemerkungen gestattet, die auf eine schonende Behandlung hinweisen, wie „Vorlicht“, „Glas“ usw., ferner in bestimmten Fällen Inhaltsangaben und Verhaltungsmaßregeln bei der Behandlung der Pakete. Dagegen dürfen andere Bemerkungen, wie „Nachung im Paket“, „Sofort nach Empfang öffnen und Inhalt prüfen“, auf der Aufschriftseite nicht angebracht werden. Auf den Seitenflächen der Pakete sind solche Bemerkungen nicht zu heften, ebensowenig die bis auf weiteres bei Anlaßpaketen zugelassenen bedruckten Verfallsfristen mit Inhaltsangaben, Aufforderungen an den Empfänger, auf den Zustand des Verfallsfristen oder der Verpackung zu achten, und ähnliches. Die Einhaltung des Paketinhalts bescheidenden Angaben. Die Paketaufnahmebestimmungen sind anzuwenden, die Paketträger bei jeder sich bietenden Gelegenheit auf die in Betracht kommenden Verfallsfristen hinzuweisen und dafür zu sorgen, daß unzulässige Klebezettel nicht verwendet werden.

Wahrscheinliches Weiter: Wolkig, trocken, mäßig warm, nördliche Winde.

Vom Eins, 5. Sept. (Hof für Kinderbewilligung) Nach dem Ausgange der Stadt werden wie in den Vorjahren Maßnahmen zur Förderung von ortsfremden Kindern an Kinderbewilligung bis 20. September d. Js. im Rathaus — Nummer 10 — eingeleitet. Es sollen aber nur Gesuche dieser Kategorie berücksichtigt werden, bei denen wichtige Bedürfnisse vorliegen. Wohnungen, die nach dem 25. September 1924 eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Vom Eins, 5. Sept. (Kurgarten.) Am kommenden Sonntag, den 7. d. Mts., wird bei dem Abendkonzert der Männergesangsverein „Orkanada“, Bad Eins, unter Leitung des Dirigenten Herrn S. Jahn mitwirken. Der Verein hat sich in entgegenkommender Weise erklärt, das Konzert durch Fortsetzen einiger ausserhalb der Stadt zu veranstalten. Damit auch die Einfuhr von Kindern an dem sich bietenden Anknüpfungspunkt recht zahlreich teilnehmen können, hat die Stadtkasse den Eintrittspreis für diesen Abend auf 0,50 Mark festgesetzt. Ausdrücklich sollen 1 Mark, während Aufhaber von Kurz- und Dauerkarten keine Zutritt haben. Außerdem ist vorzuziehende Bekleidung des Publikums, sowie des Auftretens, dem sorgfältigen Betrachter und Feuerwerk.

Vom Eins, 5. Sept. (Kampfbund.) Morgen abends 8 Uhr wird im Rathhaus Hof. Wilha Herrn aus Wiesbaden der letzte Kampfbundfest geben. Eine wird diesmal vom Kampfbund, das unter der Leitung seines Kampfbundespräsidenten steht, feierlich anmerkenswert gemacht. Es sei hierdurch nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß die Eintrittskarten zum Kampfbundfest auch zum Besuch der Kantonen gelten. Der Vorstand hat bereits beschlossen, Da die Nachfrage sehr stark ist, liegt es im Interesse des Einzelnen, sich seine Karte möglichst im Vorverkauf zu sichern.

Die 5. Sept. (Samson und Dalia.) Vom Freitag bis Sonntag wird in den Parkanlagen der große Drilling Monumentalfilm „Samson und Dalia“ vorgeführt werden. Marka Gorb, die bewährte Charakterdarstellerin, spielt in einer Rolle, die sie ihr ganzes Talent einsetzt. An der Schöpfung der Tragödie, die in dieses Werk eingeschaltet ist, verdeckt sie die blühende Dalia an der Seite ihres ehebärtigen Vaters Alfredo Gorb (Samson). Die Schilderung eines alten Rabbinen nach in ihr die Bilder der biblischen Dama Henna. Nach erfolgreicher Premiere wird die große Dalia durch den Lauf der Handlung in die Lage gebracht, das auf der Bühne verdeckte Daliafest im Leben zu erleben. Die atemberaubende Handlung gibt dem Film hier seinen Höhepunkt und gerade Epik und Genialität einer antiken Epik und moderne Rolle versehen dem Stück die große Anziehungskraft, die den Erfolg eines Werkes verleiht.

Freizeitsport, 5. Sept. (Feuerwehr-Achtung.) Am Sonntag, den 7. d. Mts., feiert die feierliche Freizeitsport in ihrem Vereinslokal bei Bismarck Platz die 40-jährige Jubiläum. Der Zeit entsprechend wird nur eine feierliche Feier unter Mitwirkung familiärer Kreise abgehalten, die um 11 Uhr nachmittags ihren Anfang nimmt. Zahlreiche Nachbarn haben ihre Teilnahme bei dem Festtage zugesagt. Ein für die Abendstunden vorzuziehender Festtag soll auch die Jugend an ihrem Festtage teilnehmen lassen. Die begünstigten die Wege zu ihrem Jubiläum und hoffen, daß sie auch weiterhin dem Wohlstand, das sie für die Zukunft zu Wege“ treu bleiben wird.

Beitrag der freien Feuerwehr Diez

Am Sonntag 1874 trat eine Anzahl Bürger unter dem Vorsitz des Herrn Fabrikanten Schöffe zusammen, um über die Einrichtung einer freiwilligen Feuerwehr in Diez zu beraten. Ein in der damaligen Verfassung wurde dieses geistlich mit einer festlichen Zahl von 92 aktiven Mitgliedern. Zum ersten Hauptmann wurde Herr Markfelder gewählt, der aber wegen seiner Verletzung zu 2 Monate als solcher unfähig war und dessen Stelle dann Herr Weggermeister Jakob Thomas

zum zweiten Hauptmann Herr Gammingermeister Wilhelm Volger, zum Schriftführer und Adjunkten Herr Wilhelm Forst und zum Kassierer Herr Lehrer Scherer.

Der Gemeinderat der Stadt sorgte in freiwilliger Weise für die freie Feuerwehr und überließ denselben die 3 vorhandenen Feuerlöcher, sowie die sonstigen Löcher. Außerdem bewilligte er einen jährlichen Beitrag von jährlich 120 Mark und leistete zur Hebung der Wege einen einmaligen ansehnlichen Zuschuß aus Gemeindefonds. Zur vollständigen Ausrüstung der Feuerwehr wurde immerhin noch eine Summe von ca. 1800 Mark erforderlich, die durch die Opfermütigkeit der Bürger bald aufgebracht war. Bereits im September 1874 konnte, nachdem die Organisation und Uniformierung erfolgt war, die Feuerwehr in Dienstleistung treten und mit den Übungen beginnen. Am Jahre 1876 wurde eine Feuerlöcherordnung für die Stadt Diez ausgearbeitet und dem Gemeinderat genehmigt und erlassen. Die Gesangsvereine „Harmonie“ und „Eberkrone“ haben durch Veranstaltung von Konzerten zum Behn der freien Feuerwehr manche Hilfe in der mageren Kasse der Feuerwehr geleistet, wobei es derselben möglich war, weiter das Inventar zu vervollständigen, auch hatte die Feuerwehr durch den Beitritt der Bürger als aktive Mitglieder, die einen jährlichen Beitrag von 3 Mark gaben, eine jährliche Einnahme.

Am ersten Male, am 13. Oktober 1878, vormittags gegen 11 Uhr, wurde die Feuerwehr alarmiert. Es handelte sich um einen Brand in der Wohnung des Frh. Ruhn und gelang es der Feuerwehr nach vollständiger Arbeit, das Feuer auf seinen Herd zu beschränken. Hiermit hatte die junge Feuerwehr ihre Feuerlöcher bewiesen und auch ihre Zweckmäßigkeit bewiesen.

Am Jahre 1879 ließ der Gemeinderat auf Antrag der Feuerwehr, die einen großen gefühlten Bedürfnis empfindend, das jetzt noch in Bezug auf feuerlöcher Spritzenhaus errichten. Schon nach einem Jahre zeigte es sich, daß bei der Errichtung des Spritzenhauses nicht die Verhältnisse geprüft worden waren, da das Spritzenhaus im Verfallzustand war. Die Schritte, die wegen Erbauung eines neuen Spritzenhauses unternommen wurden, blieben erfolglos.

Am Jahre 1879 trat die Feuerwehr in den Feuerwehverband ein und erkrankte im September desselben Jahres zum erstenmal 3 Mitglieder auf den 5. Feuerweh-Verbandsstag in Homburg v. d. S. 1879 hatte die im Jahre 1876 gegründete Unterabteilung einen Fonds von über 700 Mark angehäuft.

Am Februar 1883 war der hiesige 1. Kommandant Herr Jakob Thomas gestorben, die Leitung der Feuerwehr wurde dem hiesigen hiesigen und wurde an dessen Stelle Herr Vahdenber Heinrich Koch, bisheiger Führer der Spritzenmannschaft, gewählt.

Am 20. Dezember 1884 trat die Feuerwehr bei einem Brand in der Wohnung des Frh. Ruhn in Brand geriet und konnte derselbe in Gemeinschaft mit der Freiwilligen Feuerwehr nach einständiger Arbeit gelöscht werden. 1885 betrug der Brandschaden 1450 Mark. In der Generalversammlung am 13. Juni 1885 wurde anstelle des von seinem Amte zurückgetretenen 1. Hauptmanns Koch der 2. Hauptmann Wilhelm Volger gewählt und an dessen Stelle der Führer des 1. Junges Jan Jung.

Bei der am 5. August 1886 erfolgten Revision sämtlicher Löcherführer durch den Feuerlöcherrevisor Meyer von Kadelstein ergab sich das Bedürfnis zur Anschaffung zweier neuer Saug- und Druckpumpen. Auf ein Gesuch hin bewilligte der Kommandant einen Zuschuß von 600 Mark und ein untergeordnetes Darlehen von 1800 Mark. Außerdem leisteten Verlässigkeitsleistungen Zuschüsse, jedoch die Anschaffung erfolgen konnte. Unterlassen wurde der Umbau des Spritzenhauses vorgenommen und gleichzeitig ein Stelgerium angebracht.

Am 31. Dezember 1887 wurde die Feuerwehr bei Beginn des Schiefer-Gottesdienstes alarmiert, es brannte in Schiefenhaus, Wohnhaus S. Schwanburger. Das Gebäude stand bei Eintreffen der Feuerwehr in hellen Flammen und hatte dieselbe abgefahren davon, daß es dem Haus, welches auf der Höhe nach Altesdiele liegt, nur schwer Wasser gebracht werden konnte, auch noch mit der Hilfe zu rechnen. Bei 22 Grad froh das Wasser in den Schiefenhaus und mußten letztere und die Spritzen am nächsten Tage aufgefahrt werden.

(Fortsetzung folgt.)

Spiel und Sport

Radsport
Der Gau Wiesbaden des Bundes deutscher Radsportler veranstaltete am Sonntag, den 7. September seine letzte diesjährige Gaumerfahrt nach Hötting. Der Radsportklub 1920 Diez wird sich ebenfalls an dieser Wanderfahrt beteiligen. — Zu dem am 5. Oktober d. Js. in Diez stattfindenden Sportfest haben bereits gute auswärtige Vereine die Teilnahme zugesagt, jedoch mit ersichtlichem Sport zu rechnen ist. Auch wird die Herren- und Damenversammlung des Diezer Radsportvereins erstmalig bei dieser Gelegenheit ihre Können im Saalfahren zeigen.

Die Köhner landwirtschaftliche Messe

Einigen und Eindrücke.
Am 11. September.
Landwirtschaft in Zahlen.
Das erste von der Landwirtschaftskammer der Provinz zur Verfügung gestellte, wirtschaftliche, technische und wissenschaftliche Informationsmaterial sagt nicht nur dem Landmann etwas, sondern auch dem allseitig lebendigen Interesse des Volkes. Es ist daher ein lauge Hebelbild des in den

Einigen und Eindrücke.
Am 11. September.
Landwirtschaft in Zahlen.
Das erste von der Landwirtschaftskammer der Provinz zur Verfügung gestellte, wirtschaftliche, technische und wissenschaftliche Informationsmaterial sagt nicht nur dem Landmann etwas, sondern auch dem allseitig lebendigen Interesse des Volkes. Es ist daher ein lauge Hebelbild des in den

Einigen und Eindrücke.
Am 11. September.
Landwirtschaft in Zahlen.
Das erste von der Landwirtschaftskammer der Provinz zur Verfügung gestellte, wirtschaftliche, technische und wissenschaftliche Informationsmaterial sagt nicht nur dem Landmann etwas, sondern auch dem allseitig lebendigen Interesse des Volkes. Es ist daher ein lauge Hebelbild des in den

Einigen und Eindrücke.
Am 11. September.
Landwirtschaft in Zahlen.
Das erste von der Landwirtschaftskammer der Provinz zur Verfügung gestellte, wirtschaftliche, technische und wissenschaftliche Informationsmaterial sagt nicht nur dem Landmann etwas, sondern auch dem allseitig lebendigen Interesse des Volkes. Es ist daher ein lauge Hebelbild des in den

Einigen und Eindrücke.
Am 11. September.
Landwirtschaft in Zahlen.
Das erste von der Landwirtschaftskammer der Provinz zur Verfügung gestellte, wirtschaftliche, technische und wissenschaftliche Informationsmaterial sagt nicht nur dem Landmann etwas, sondern auch dem allseitig lebendigen Interesse des Volkes. Es ist daher ein lauge Hebelbild des in den

Einigen und Eindrücke.
Am 11. September.
Landwirtschaft in Zahlen.
Das erste von der Landwirtschaftskammer der Provinz zur Verfügung gestellte, wirtschaftliche, technische und wissenschaftliche Informationsmaterial sagt nicht nur dem Landmann etwas, sondern auch dem allseitig lebendigen Interesse des Volkes. Es ist daher ein lauge Hebelbild des in den

Einigen und Eindrücke.
Am 11. September.
Landwirtschaft in Zahlen.
Das erste von der Landwirtschaftskammer der Provinz zur Verfügung gestellte, wirtschaftliche, technische und wissenschaftliche Informationsmaterial sagt nicht nur dem Landmann etwas, sondern auch dem allseitig lebendigen Interesse des Volkes. Es ist daher ein lauge Hebelbild des in den

Einigen und Eindrücke.
Am 11. September.
Landwirtschaft in Zahlen.
Das erste von der Landwirtschaftskammer der Provinz zur Verfügung gestellte, wirtschaftliche, technische und wissenschaftliche Informationsmaterial sagt nicht nur dem Landmann etwas, sondern auch dem allseitig lebendigen Interesse des Volkes. Es ist daher ein lauge Hebelbild des in den

Einigen und Eindrücke.
Am 11. September.
Landwirtschaft in Zahlen.
Das erste von der Landwirtschaftskammer der Provinz zur Verfügung gestellte, wirtschaftliche, technische und wissenschaftliche Informationsmaterial sagt nicht nur dem Landmann etwas, sondern auch dem allseitig lebendigen Interesse des Volkes. Es ist daher ein lauge Hebelbild des in den

Einigen und Eindrücke.
Am 11. September.
Landwirtschaft in Zahlen.
Das erste von der Landwirtschaftskammer der Provinz zur Verfügung gestellte, wirtschaftliche, technische und wissenschaftliche Informationsmaterial sagt nicht nur dem Landmann etwas, sondern auch dem allseitig lebendigen Interesse des Volkes. Es ist daher ein lauge Hebelbild des in den

Einigen und Eindrücke.
Am 11. September.
Landwirtschaft in Zahlen.
Das erste von der Landwirtschaftskammer der Provinz zur Verfügung gestellte, wirtschaftliche, technische und wissenschaftliche Informationsmaterial sagt nicht nur dem Landmann etwas, sondern auch dem allseitig lebendigen Interesse des Volkes. Es ist daher ein lauge Hebelbild des in den

Einigen und Eindrücke.
Am 11. September.
Landwirtschaft in Zahlen.
Das erste von der Landwirtschaftskammer der Provinz zur Verfügung gestellte, wirtschaftliche, technische und wissenschaftliche Informationsmaterial sagt nicht nur dem Landmann etwas, sondern auch dem allseitig lebendigen Interesse des Volkes. Es ist daher ein lauge Hebelbild des in den

ein oder anderer angelegenen Baubearbeitung stellen oder ändern in Verbindung zu setzen, es der dann geht, den geplanten Bau auszuführen. Der Inhalt des Vorbericht einlegen, den es für ihr Gebiet hat, sich für die Ausführung zu leisten auftritt wie bisher ohne jede Erfahrung einlaß darauf los zu bauen. So aber wird er seine Einnahme von sein Wohnhaus das schon und zugleich zweckmäßig ist, noch nach vielen Jahren benutzen können, während er für den Fall, daß er ohne sich umfassen hat gebaut hat, schon nach wenigen Jahren wieder aufstehen oder gar vollständig ausbauen muß. Eine kleine Landparzelle wird überlassen, wie unendlich viel auf diesem Gebiet noch zu tun bleibt, vor allem wenn man beachtet, daß ein großer Teil der landwirtschaftlichen Bauten, wie zum Beispiel die Wohnhäuser, die die Abstellung der Ausstellung, die dem Besucher auf dem ersten Blick nichts Besonderes an sich haben, in der Veranschaulichung des Festlandes ein wenig besonderes Interesse verdienen und Bauer wie Stadler zum Nachdenken anregen.

Am ersten Male nach dem Kriege ist dem rheinischen Landbau in der hiesigen Ausstellung Gelegenheit gegeben, sich über den Stand des hiesigen Landbaus zu orientieren. Auch bezüglich der bei der Ausstellung im hiesigen Garten mit dem hiesigen Landbau zusammengebrachten Gegenstände sind die Besucher auf dem ersten Blick nichts Besonderes an sich haben, in der Veranschaulichung des Festlandes ein wenig besonderes Interesse verdienen und Bauer wie Stadler zum Nachdenken anregen.

Am ersten Male nach dem Kriege ist dem rheinischen Landbau in der hiesigen Ausstellung Gelegenheit gegeben, sich über den Stand des hiesigen Landbaus zu orientieren. Auch bezüglich der bei der Ausstellung im hiesigen Garten mit dem hiesigen Landbau zusammengebrachten Gegenstände sind die Besucher auf dem ersten Blick nichts Besonderes an sich haben, in der Veranschaulichung des Festlandes ein wenig besonderes Interesse verdienen und Bauer wie Stadler zum Nachdenken anregen.

Börse und Handel

Frankfurt a. M., 4. Sept. (Nachschleimmarkt) Weizen: 82 Hektar, darunter 50 Hektar 1. Qualität, 32 Hektar und 2. Qualität, 438 Hektar, 88 Hektar, 88 Hektar. Weizen: 41-46, 34-40, 20-23. Weizen: 65-70, 68-64, 49-57, 50-51, 62-75, 60-70, 73 bis 76, 72-75, 72-75. Weizen: 68-72, 68-72, 68-72. Weizen: 68-72, 68-72, 68-72.

Neues aus aller Welt.

Wirtschaftslage in England. Nach der Statistik des englischen Arbeitsamtes betrug am 11. August die Zahl der angemeldeten Arbeitslosen 1.041.700, d. h. 14,888 mehr als am 4. August, aber immerhin 100.000 weniger als am 31. Dezember 1923. Die Gesamtzahl umfaßt 825.000 Männer, 37.100 Jugendliche und Frauen, 138.000 Frauen, und 31.600 Mädchen.

Staatl. Bade- u. Brunnendirektion
Bad Ems.

Samstag, 6. September 1924, abends 8 Uhr

Tanz-Gastspiel

von

Witha Herm

aus Wiesbaden.

Spitzen- und Grotesktdänzerin

12 Tanznummern

unter Mitwirkung des Korchesterers

Eintrittspreise:

Mk. 1.—, 2.—, 3.—, 3.50 und 4.—
einschl. Steuer.

Im Anschluß hieran:

Im Kursaal Tanz-Abend

Die Eintrittskarte zum Tanz-Gastspiel be-
rechtigt gleichzeitig zum Besuche des
Tanzabends.

Nach mehrjähriger chirurgisch-
gynäcologischer Ausbildung und
mehrfähriger Tätigkeit in der All-
gemeinpraxis übernehme meine Praxis
fortan für:

Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe
aus:

Dr. med. Beres, Frauenarzt.
Bad Ems, 5. September 1924.

Die Kultussteuer

ist einschl. der 6. Rate, der vorläufig fest-
gesetzten Steuer am 4. und 5. September l. Js.,
vormittags 8—10 Uhr an die Kultuskasse zu
zahlen. Vom folgenden Tage ab werden die
Rückstände im Wege der Zwangsvollstreckung
eingezogen werden.

Der Kultusvorsteher:
Eugen Goldfisch.

Gau-Wettturnen

Samstag den 7. September 1924
findet in Heistenbach das vollständige
des Gauverbandes mit dem
30jährigen Stiftungsfest des Turn-
vereins „Vorwärts“
statt.

PROGRAMM
Samstag, 6. Sept., abends 8 Uhr
KOMMERS in der Turnhalle, KONZERT
einer erstkl. Streichkapelle, TURNERISCHE
VORFÜHRUNGEN unter Mitwirkung der
Turnvereine Altendiez und Heistenbach, sowie
GESANGSVORTRÄGE der Gesangsabteilung
der Ortsgruppe der Kriegesbeschädigten.

Sonntag, 7. Sept., morgens 8.30 Uhr
Anfang der MANNCHAFTS-KÄMPFE.
Ab 1.30 Uhr mittags: SCHIEDER-TURNEN.
Ab 5.30 Uhr: TANZ-BELUSTIGUNG in der
Turnhalle.

Es ladet freundlichst ein:
Der Vorstand des Turnvereins „Vorwärts“ E. V.
Heistenbach.

Für die eine anlässlich unserer
Vermählung dargebrachten Glück-
wünsche und Geschenke und dem
M.-G.-V. „Glück Auf“ für den schönen
Gesang, sprechen wir hiermit
unseren herzlichsten Dank aus.

Georg Scheffler u. Frau Dina
geb. Meyer
Bad Ems, 5. September 1924.

Kaffee Albert Kauth, Bad Ems
täglich frisch geröstet
empfiehlt
Kaffee-Rösterei m. elektr. Betrieb

Bonsbücher

wieder eingetroffen.

Buch- und Steindruckerei
H. Chr. Sommer
Bad Ems und Diez



Birnen

zum Einmachen abzugeben.
A. Straub, Freidiez
Neues Delikatess-
Sauerkraut
empfiehlt
P. Viek, Bad Ems.
Freundliche
3 Zimmerwohnung
gegen 4 Zimmer in Dies
oder Freidiez zu tauschen
gesucht.
Angebote unter Tausch an
die Geschäftsstelle Dies.



Man verlange beim Einkauf von Rahma-butter-
gleich gratis die Kinderzeitung „Der kleine Coco“

Kurtheater

Freitag, den 5. Sept., abends 8 Uhr: „Des Welt
im Parus“. Operette in 3 Akten von Ben
Gilbert.
Dienstag, den 9. Sept., abends 8 Uhr: „Im weißen
Rößl“. Kuffspiel in 3 Akten von Büttner und
Kabelberg.
Sparten im Vorkauf im Kurkaal (Kursaal
22), Buchhandlung A. Pfeffer (Fremstr. 228) und
an der Abendkasse von 7—8 Uhr.

Gottesdienstordnung:

Bad Ems, Israel. Gottesdienst.
Freitag abends 6.45 Uhr.
Sonntag morgen 9 Uhr.
Sonntag Mittags 7.05 Uhr.
Sonntag nach 7.45 Uhr.
Bad Ems, Catholische Kirche, Pfarrkirche.
Dienstag 2 Uhr: Herr Pfr. Fr. Peter. Abend
31, 332. Sept. 2. Hof. 32, 80—84; Die Stadt
der Pflichten.
Katholische Kirche. Vorm. 10 Uhr: Herr
Pfr. Fr. Peter. Abend: 34, 247, Vers 4. Sept.
Katholische Kirche, 5—6. Die Welt durch das Licht
zu uns führen.
Simtode: Herr Pfr. Fr. Peter.
Bad Ems, Katholische Kirche. 15. Sonntag nach
Pfingsten, Schöpfungsfest, 7. September.
11. Messen: in der Pfarrkirche: 8.30 Uhr, 10.00
Uhr, Predigt, Generalcommunion des Pfarrers
und Jungmännerseelsorger. 8.30 Uhr: Kath.
gottesdienst, Generalcommunion der Schulkind.
10 Uhr: Hochamt, Predigt; in der alten Kirche
8 Uhr.
2 Uhr: Andacht. 4 Uhr: Versammlung des Sing-
lings- und Marienvereins.
Während der Woche ist die Kirchmesse 6.45
Uhr.
Emsbeständiges Gemeindefest. Sonntag abends 6.45
Uhr: Abendmahl im Gemeindefest.
Donnerstag, abends 8.15 Uhr: Bibel- und Ge-
betstunde Römerstraße 5A.
Bad Ems, Katholische Kirche. Sonntag abends 6.45
Uhr: Abendmahl.
Montag morgen 11 Uhr: St. Dorothea am Spital
P. O. Adamstoff.
Diez, Evangelische Kirche. 11. E. N. Erz. bei
7. September.
Morgens 8 Uhr: Herr Pastor Wilhelm.
Morgens 10 Uhr: Herr Pfr. Biemerhoff.
Christenlehre f. d. mündl. Jugend.
Kirchenf. f. d. Kindl. Volk.
Simtode: Herr Pfr. Biemerhoff.
Diez, Katholische Kirche, 7. Sept., 15. Sonntag
nach Pfingsten.
7.30 Uhr: Frühmesse mit Predigt.
10 Uhr: Hochamt mit Predigt.
2 Uhr: Andacht.
Dienstag. Evangelische Kirche. Sonntag des 1.
Sept., vorm. 10 Uhr: Predigt; vorm. 11.45
Uhr: Christenlehre.

8 Vereinsnachrichten Bad Ems
Männergesangsverein „Sängerkunst“.
Die für heute Freitag abend angelegte Gesangs-
probe findet Samstag abends 8.30 Uhr im Vereins-
lokal „Waldburger Hof“ statt.
Alle Mann zur Stelle.
Kriegerverein „Germania“ Bad Ems.
Samstag, den 6. d. Mts. abends 8.30 Uhr: Die
Mitberufung im Römern.
Tafel- und Wirtschaft
Birnen
zu verkaufen.
Ernst Lotz, Bad Ems.
Haus
König v. Preußen, Bismarckstr. 44 zu verk.
Näheres
Fr. Binde, Nassau.

Schade & Füllgrabe

Zentrale: FRANKFURT a. M. ca. 100 FILIALEN

| | | | |
|-----------------------------|-------|------|---|
| Gemüsenudeln | Pfund | 24 | 3 |
| Griesnudeln (feine) | „ | 44 | 3 |
| Maccaroni (Bruch) | „ | 38 | 3 |
| Maccaroni (Stangen) | „ | 48 | 3 |
| Grünkern (gemahlen) | „ | 50 | 3 |
| Tafel-Margarine | „ | 68 | 3 |
| Kokosfett, ausgewogen, lose | „ | 66 | 3 |
| Kokosfett, in Tafeln | „ | 70 | 3 |
| Rotwurst, geräuchert | „ | 1.25 | 3 |
| Mettwurst, weich | „ | 2.— | 3 |
| Blockwurst, schnittfest | „ | 1.90 | 3 |
| Cervelatwurst | „ | 2.— | 3 |

Cornedbeef Dose 58,3 ausgewogen 72,3
IPfd. engl. Pfd.

Weiss- und Rotweine

Besonders preiswerter
aus eigener Weinkellerei:

| | |
|------------------------------|------|
| WEISSWEIN 1/4 Flasche | |
| 22er Godramstener | 1.40 |
| 22er Lorcher | 1.40 |
| 22er Planigor | 1.40 |
| 22er Büdeshelmer Rosengarten | 1.70 |
| 22er Guntersblumer Steig | 1.90 |
| ROTWEIN 1/4 Flasche | |
| Montagne | 1.40 |
| Oberingelheimer | 1.00 |
| Walporzheimer | 2.— |
| 12er Chateau Gravette | 2.50 |

Ferner: Original-Bordeauxwein.
Alle Preise einschließlich Glas und Steuer.

Diez • Wilhelmstraße 38

MARKTLICHTSPIELE DIEZ

Freitag Samstag und Sonntag abends 8.15 Uhr
und Sonntag nachmittag 4 Uhr:
Samson und Dalila

Ein Film in 6 Akten nach der gleichnamigen Oper von
herrlicher Ausstattung und prachtvollen Bauten.
Corda-Monumental-Film.

Personen des Modernen Teiles:
Julia Sorel . . . Maria Corda
Prinz Andrey . . . Alfred Galor
Andrejewitsch . . . P. Haterich
Ettore Rigo . . . Paul Lucas
Der Impressario . . . Ernst Arndt
Der Schiffskoch . . . O. Hegelmann

Personen des Biblischen Teiles:
Dalila . . . Maria Corda
Samson . . . Alfred Galor
Philisterfürst . . . P. Haterich
Jon Isra . . . Fr. Hauerstein

Grosse Mengen
98%igen Kalkstein
zu kaufen gesucht. Offert.
u. F. 11334 an Ala Hansen-
stein & Vogler, Frankfurt-M.

Möbl. Zimmer
zu vermieten.
Offerten unter K. 2259 an
die Geschäftsstelle.

Fräulein
mucht
Stellung
als Stütze oder Hauswirtschafterin
Offert. 2283 a. d. Geschäftsst.

Werk Ems
bisher Maschinenfabrik wog.
Betriebsvergrößerung
zu verkaufen.
Darüberh. Ingenieur- und
Moitorwohnung am Werk
u. 11 Haus zahlbar mit 3 Werk-
wohn. Auf Wunsch noch
ein. Haus mit 9 Wohnzimmern
Näheres F. Emde, Nassau

Lackschuhe
fast neu, spitze Form Nr. 39,
da zu groß zu verkaufen.
Näheres Geschäftsstelle.

Der gute Geruch



der feine Gehalt,
dazu gehört die
Rotfroschgestalt!
Erdal
gestützt die Schuhe, pflegt das Leder
A. Lehnert & Co. Werner & Mertz A.-G. Mainz.

8 Vereinsnachrichten Diez 8
Reiter- und Steiger-Abteilung der Freiw.
Feuerwehr Diez.
Samstag abends 8 Uhr „Laufrides“ bei Reimlein.